

Fallbeschreibung

57-jähriger Mann. Seit mehreren Monaten klagt er über ziehende Oberbauchschmerzen. Es fällt ihm außerdem immer schwerer, sich morgens seine Schuhe zu binden. Er begründet dies jedoch mit seinem Lebensalter und den gleichfalls seit längerem bestehenden Rückschmerzen.

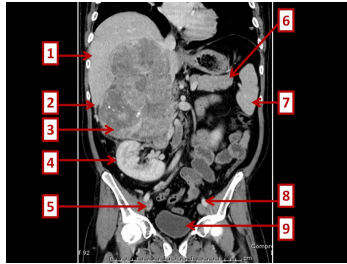
Sein Hausarzt stellte bei der körperlichen Untersuchung und anschließender Sonografie des Abdomens eine große Raumforderung im rechten Oberbauch fest. Zur diagnostischen Abklärung überweist er den Patienten ins Krankenhaus.

Bildgebung



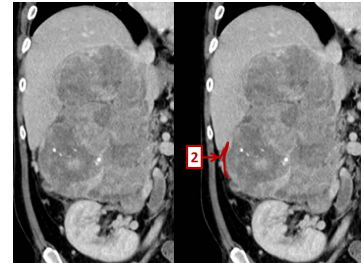
Bildgebung - CT

Image00001



Bildgebung - CT nummeriert

Image00002



Bildgebung - CT vergrößert nummeriert

Image00003

Fragen zum Fall

1. Im Rahmen der weiterführenden bildgebenden Diagnostik wurde eine CT angefertigt. Sehen Sie sich die gezeigten CT-Aufnahmen an. Welche Aussage ist nicht richtig?
 - A. 1 zeigt auf die Leber.
 - B. 3 zeigt auf eine Raumforderung.
 - C. 4 zeigt auf die rechte Niere.
 - D. 7 zeigt auf die linke Niere.
 - E. 9 zeigt auf die Harnblase.

2. Welche Aussage zu Nebennierentumoren ist nicht richtig?
 - A. Tumoren der Nebennierenrinde mit einer Größe < 3 cm im Durchmesser sind in der Regel gutartig.
 - B. Nebennierenrindenzinome kommen selten vor.
 - C. Nebennierenrindenzinome können im Rahmen eines Multiplen-Endokrinen-Neoplasie-(MEN)-Syndroms 2 auftreten.
 - D. Die Prognose der Nebennierenrindenzinome ist ungünstig.
 - E. Phäochromozytome sind Katecholamin-produzierende Tumoren.

3. In welcher Lokalisation liegt die Raumforderung?
 - A. intrahepatisch
 - B. intraabdominal
 - C. retroperitoneal
 - D. intrarenal
 - E. mesenterial

4. Von welchem Organ bzw. welcher anatomischen Struktur geht der Tumor mit der geringsten Wahrscheinlichkeit aus?

- A. Nebenniere
- B. Retroperitoneales Weichteilgewebe
- C. Grenzstrang
- D. Pankreas
- E. Retroperitoneale Lymphknoten

Diagnose des Falls

Bildgebende Diagnose (CT): Nebennierentumor.

Histopathologische Diagnose: Hormon-inaktives Nebennierenrindencarzinom.

Diagnose - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnose	In picture	Kommentar
II. Neubildungen	C74.0	Maligner Nebennierenrindentumor	TBD	TBD

Richtige Antworten

1. (D), 2. (C), 3. (C), 4. (D),

Fragen zum Fall mit Kommentaren

D. 7 zeigt auf die Milz.

A. Tumoren der Nebennierenrinde mit einer Größe > 6 cm im Durchmesser sind in der Regel bösartig, während Tumoren zwischen 3 und 6 cm im Durchmesser von fraglicher Dignität sind.

B. Die Inzidenz beträgt etwa 1/2000000 Einwohner per anno.

C. Phäochromozytome, Tumoren des Nebennierenmarks, treten im Rahmen eines MEN-Syndroms 2 zusammen mit medullären Schilddrüsenkarzinome auf.

D. Im bereits metastasierten Stadium beträgt die durchschnittliche Überlebensrate nur noch wenige Monate!

E. Phäochromozytome gehen von den chromaffinen Zellen des Nebennierenmarks aus.

3. Achten Sie auf die Position der Nieren im Seitenvergleich!

C. Da die rechte Niere nach kaudal verlagert ist, muss die Raumforderung vom Retroperitoneum ausgehen. Falls der Tumor intrabdominal, intrahepatisch oder mesenterial liegen würde, wäre die Position der rechten Niere nicht verändert.

D. Da die Kontur der rechten Niere intakt ist, geht der Tumor nicht von der Niere aus.

4. Beachten Sie in der Fallbeschreibung geschilderten klinischen Untersuchungsergebnisse!

- D. Ein Pankreastumor dieser Größe hätte den Ductus pancreaticus und/oder die Endstrecke des Ductus choledochus bereits stenosieren und den Abfluss von Pankreassekret bzw. Galle massiv behindern müssen! Der Patient müsste demnach über Symptome klagen, die mit einer solchen Abflussstörung einhergehen.